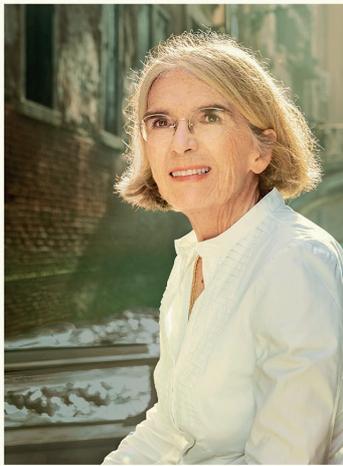




→ **SACHBUCH DER WOCHE**
zum Wochenkommentar

Donna Leon: Backstage.



Donna Leon *Backstage*

Diogenes

Bereits dreiunddreissig Mal hat Donna Leon ihren Commissario Brunetti in Venedig schon auf die Piste geschickt – jetzt gewährt sie zum ersten Mal einen Blick hinter die Kulissen: «Backstage» versammelt 33 Texte, in denen sie über ihr Lesen und Schreiben nachdenkt. «Grosse Erwartungen» von Charles Dickens sei ihre «erste literarische Liebesbeziehung». Sie verrät, dass Ruth Rendells Inspektor Wexford der Krimiheld sei, der sie am meisten begeistere: «Er besitzt Intelligenz und Fingerspitzengefühl, Eigenschaften, über die zweifellos auch seine Schöpferin verfügt.» Ähnlich wichtig für Donna Leon war Ross Macdonald, der «seinen Detektiv Lew Archer so meisterhaft ermitteln liess». Besonders angetan hat es Donna Leon, wie Ross Macdonald die Ursachen seiner Fälle tief in der Vergangenheit ansiedelt. Unter ihren literarischen Vorbildern finden sich auch unerwartete Schriftsteller, etwa Patrick O'Brian, der Autor der Romanserie «Master and Commander» rund um Kapitän Jack Aubrey und den Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin. «Ich mag Patrick O'Brian nicht nur: Ich vergöttere ihn», schreibt Donna Leon. Über sich selbst schreibt sie mit leiser Ironie und jener abgeklärten Distanz zum eigenen Leben, über die nur eine über Achtzigjährige verfügt. Sie erzählt über ihre Kindheit, ihr Studium und ihre Zeit im Iran: Da hat sie als junge Englisch-Lehrerin die Revolution erlebt. Sie berichtet von den Schreibseminaren, die sie seit vielen Jahren in Ernen im Wallis hält und konstatiert trocken: «Als Enkelin eines deutschen Milchbauern bin ich besonders anfällig für die Schönheit und Anmut von Kühen».

Donna Leon: Backstage.
Diogenes, 256 Seiten, 34.00 Franken;
ISBN 978-3-257-07327-0



Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Geradezu rührend ist ihre Hommage an Guido Brunetti. Zum dreissigsten Roman hat sie ihm einen Brief geschrieben: «Über dreißig Jahre sind nun vergangen, und wir sind immer noch unzertrennlich.» Sie hoffe, dass in der Erinnerung die guten Momente überwiegen.» Das tun sie. Bei Ihnen auch?
<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>